



SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.



Foto: A. Klattenhoff

19. SPIELTAG
OBERLIGA NIEDERSACHSEN
BSV SCHWARZ-WEISS REHDEN
SAMSTAG / 09.12.2023 / 13:30 UHR



SPAREN SIE JETZT 4.500 €*

(BEIM KAUF EINES NEUEN YARIS HYBRID TEAM D)

SOFORT VERFÜGBAR!



Abb. zeigt Sonderausstattung.

TOYOTA YARIS HYBRID TEAM DEUTSCHLAND

BIS ZU **15** JAHRE
GARANTIE¹

STATT: ~~27.890 €~~

AKTIONSPREIS

23.390 €

Inklusive Comfort-Paket, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, 16" Alufelgen, LED Scheinwerfer, Rückfahrkamera und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch für den Yaris Team Deutschland, 1,5-l-VVT-iE Hybrid, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS): niedrig (Kurzstrecke): 3,1 l/100 km; mittel (Stadttrand): 3,2 l/100 km; hoch (Landstraße): 3,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 5,2 l/100 km; kombiniert: 4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 92 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

¹Ein unverbindliches Finanzierungs-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Yaris Hybrid Team D. Fahrzeugpreis: 27.890,- € inkl. ÜF, abzgl. 4.500,- €* Nachlass, Anzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 23.390,- € inkl. ÜF, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 60 Monate, Schlussrate: 13.350,- €, gebundener Sollzins: 4,40%, effektiver Jahreszins: 4,49%, 59 mtl. Raten à 239,24 €. Das Finanzierungs-Angebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2023. **TAGESZULASSUNG. Solange Vorrat reicht!**

²Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

*bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens und nur in Verbindung mit einer Finanzierung auf ausgewählte Fahrzeuge!

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0

OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0

SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0



Liebe Fans, Zuschauerinnen und Zuschauer,

ich darf euch herzlich in unserem Delmenhorster Stadion zum Spiel gegen den BSV Rehden begrüßen. Ein besonderer Gruß an die mitgereisten Fans der Schwarz-Weißen.

Chefredakteur Timo verpflichtete mich nach der Jahreshauptversammlung am Montag zum Vorwort des anstehenden Heftes. Als erste Amtshandlung sozusagen. An dieser Stelle vielen Dank an die Mitglieder für das Vertrauen bei der Wahl zum 1. Vorsitzenden des SV Atlas Delmenhorst und natürlich auch an Timo für die Übergabe des Vorwortes.

Am Montag war die Jahreshauptversammlung beim Hotel Thomsen, ein tolles Treffen der großen Atlas-Familie. Der Saal war bis auf den letzten (Steh-) Platz gefüllt, die Stimmung von Anfang an gut und es sollte mehrfach emotional werden. Der ein oder andere wird sich gefragt haben – und das völlig zu Recht – was kommt wohl nach Manni? Auch wenn diese Frage mit Recht gestellt wird, so ist sie im Ansatz doch falsch. Denn Manni ist ja noch da. Er hat es am Montag deutlich wiederholt was er mir schon in die Hand versprochen hatte. Er wird

sein Engagement nicht zurückfahren, mit Rat und Tat und auch als Sponsor dem Verein immer zur Seite stehen. Hierfür bin ich dankbar. Zugleich möchte ich auch klarstellen, dass ich nicht Manni Engelbart bin. Ich möchte gar kein zweiter Manni sein. Ich könnte das auch gar nicht.

Und so wird es – das ist zwangsläufig – Veränderungen geben. Und so wollen wir, und wenn ich sage wir, und ich sage das bewusst, denn ich meine das Vorstandsteam, das Bewährte erhalten und zugleich auch neue Impulse setzen. Wir wollen vorangehen und wir müssen auch vorangehen, denn wenn wir Angst haben, voranzugehen, dann werden wir einfach nur stehen bleiben.

Ich weiß, dass wir insbesondere im Verhältnis zu anderen Oberligavereinen Niedersachsens in allen Belangen über überdurchschnittliche Potenziale verfügen. Wir haben in allen Bereichen Regionalliganiveau. Sei es in Bezug auf die Fans, sei es in Bezug auf die Sponsoren, sei es in Bezug auf die ehrenamtlichen Unterstützer, sei es in Bezug auf das Organisationsteam, in Bezug auf das Catering, in Bezug

auf die einzelnen Vorstandsressorts und vor allem sind wir im Begriff, nach dem Regionalligaabstieg ein Team für höhere Anforderungen zu formieren. Ziel muss es hier sein, dass wir alles Erforderliche tun, dass unsere Mannschaften ihr Potenzial abrufen, um das sportliche Gesamtziel – nämlich den schnellstmöglichen Aufstieg in die Regionalliga und den Ligaerhalt der Zweiten Mannschaft in der Bezirksliga, zu realisieren. Aber: Mit der gebotenen wirtschaftlichen Vernunft. Mir ist bewusst, dass der Sport und insbesondere der sportliche Erfolg der Dreh- und Angelpunkt der zukünftigen Entwicklung des SV Atlas sein wird. Und hierfür wird der neue Vorstand kompromisslos eintreten.

Meine Verbundenheit hat eine lange Tradition. Ich bin mit dem SV Atlas aufgewachsen. Mein Großvater Alfred Neunaber hat in der Oberliga – damals der höchsten Amateurliga – für den SSV gespielt, dem Vorgänger des SV Atlas. Mein Vater hat bei Roland gespielt, genau wie mein Onkel. Und ich selbst habe auch beim SV Atlas gespielt in der Jugend. Und ich durfte – und das ist auch Ansporn für die

Zukunft – die großen Zeiten des SV Atlas vor mehreren 1.000 Zuschauern miterleben. Es war zu dieser Zeit selbstverständlich, zu den Spielen des SV Atlas zu gehen.

Der neue Vorstand wird das Interesse des Ganzen über die Interessen des Einzelnen stellen. Jeder Einzelne wird von der Einstellung geleitet sein, dass es nicht darum geht, dass der Einzelne der Beste ist, sondern dass es darum geht, das Beste aus dem Team – egal in welchem Bereich und egal auf welcher Ebene – zu machen. Wir haben uns entschieden, sowohl die Mannschaft – als auch der Vorstand – gemeinsam zu spielen. Und das bedeutet auch, dass jeder Einzelne auf seinem Feld, auf seiner Position und in seinem Bereich zum Gewinn geführt werden muss. Denn nur so in Gemeinschaft kann das Ganze gewinnen. Hierzu bedarf es Haltung.

Wir müssen als Sponsor, als Fans, als Unterstützer, als Mitglied, als Vorstand, als Mannschaft von dem Gedanken getragen sein, dass wir füreinander arbeiten und nicht miteinander.

Wir dürfen nicht darauf schauen, was fehlt, sondern auf das, was möglich ist. Es ist nämlich einfach unintelligent, über Mangel zu klagen. Wir müssen auch weg von dem Grundsatz, dass Oben fordert und Unten liefert. Wir müssen horizontale Energien bilden.

In diesem Sinne müssen wir alle dem Ganzen – dem SV Atlas – und damit unserer Heimatstadt dienen.

Euer
Jörg Neunaber
1. Vorsitzender
SV Atlas Delmenhorst eV



Jörg Neunaber in der Mitte des Vorstandes. V.l.n.r. Vorstand Medien/Kommunikation Timo Conrad, Vorstand Marketing/Sponsoring Stefan Keller, Vorstand Organisation/Events Andreas Kutschenbauer, Vorstand Controlling Patrick Francis Carr, 1. Vorsitzender Jörg Neunaber, Schatzmeister Thomas von Roenn, Vorstand Jugend Bartosch Kobiella, Vorstand Verwaltung Tammo Renken und 2. Vorsitzender/Vorstand Sport Bastian Fuhrken. Bild: R. Tobis – Delmenhorster Kreisblatt

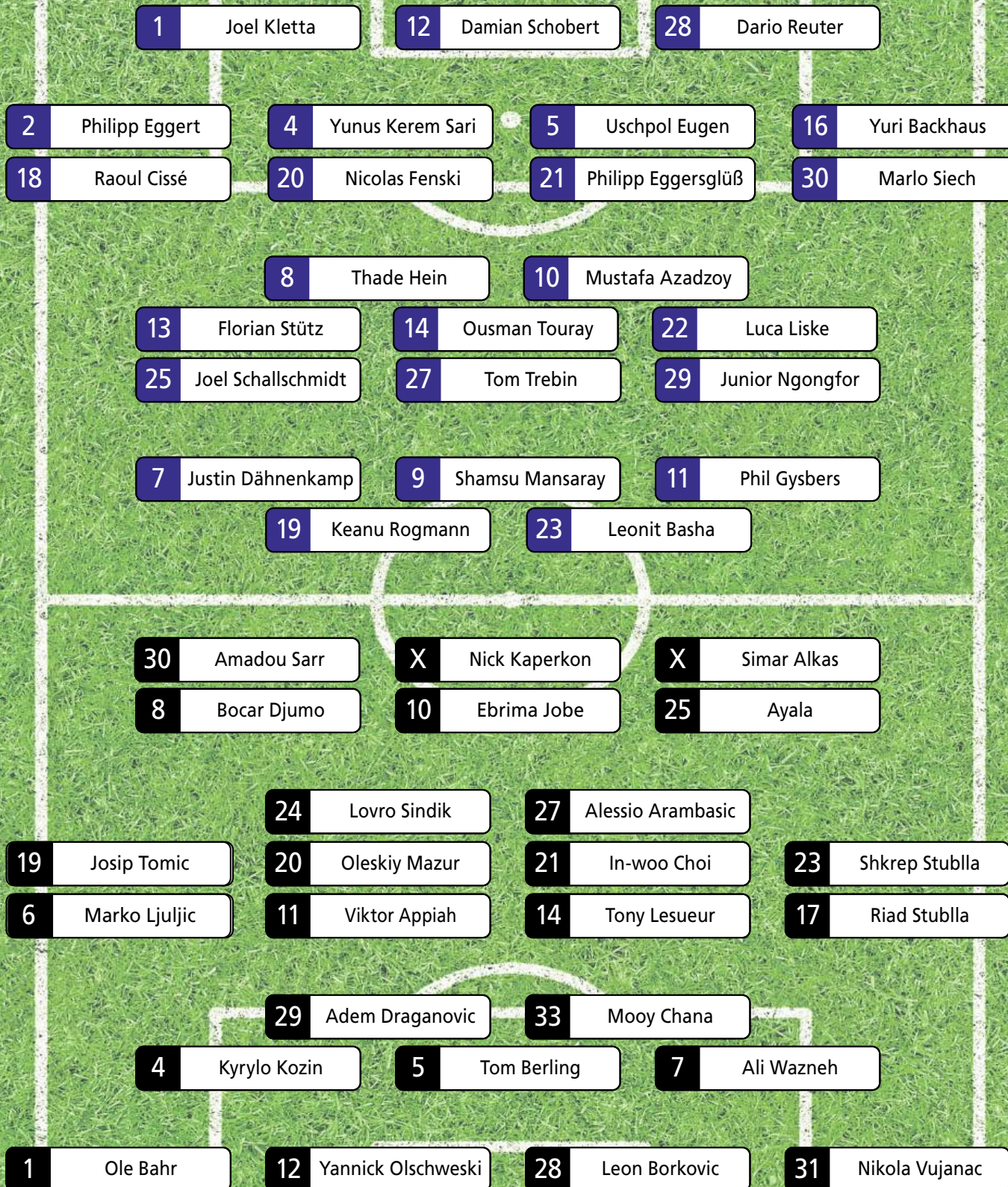
Aufstellung



SV ATLAS

Cheftrainer

Dominik Schmidt



BSV SCHWARZ-WEISS REHDEN

Trainer

Kristian Arambasic

Unter Peters Lupe: SV Atlas – BSV SW Rehden

Zum neunten Heimspiel unseres SV Atlas in der Regionalliga Nord begrüßen wir heute im schönen Delmenhorster Stadion den Ballsportverein Schwarz Weiß Rehden von 1954. Rehden ist ein Ort in der Samtgemeinde Rehden mit knapp 2400 Einwohnern im Landkreis Diepholz und liegt nordöstlich vom Dümmer. Die Waldsportstätten der Schwarz-Weißen liegen 60 km südlich von unserem Stadion. Unser SVA und der BSV spielen heute zum neunten Mal um Punkte gegeneinander. In der Saison 2001/02 trennte man sich in der Verbandsliga in Delmenhorst 0:0 und in Rehden 1:1. 2020/21 gab es hier ein 1:1, das Rückspiel fiel „dank“ Corona aus. 2021/22 siegte Atlas in Rehden mit 1:2 und in Delmenhorst gab es erneut ein 1:1. In der vergangenen Saison gab es in Rehden ein 1:1 und hier

siegte Schwarz-Weiß mit 1:2. In der Hinrunde dieser Saison gab es in Rehden ein 2:0 für die Gastgeber. Die Bilanz aus Sicht von Atlas lautet 1 - 5 - 2. Im NFV-Pokal konnte uns der BSV 2017 nach einem großartigen 3:3 hier im Stadion im Elfmeterschießen besiegen. Bis 1999 wurde in Rehden noch in der Bezirksliga gekickt. Von 1999-2001 in der Landesliga Hannover, von 2001-2008 in der Verbandsliga und von 2008-2012 in der Oberliga. Es folgten von 2012-2023 elf Jahre in der Regionalliga Nord. Die Platzierungen lauteten 9, 8, 11, 8, 16, 15, 8, 10, 3, 15 und 16. Atlas und Rehden stiegen im Sommer gemeinsam in die Oberliga ab. Der BSV ist eine Pokalmannschaft. Bereits viermal nahm Rehden am DFB-Pokal teil. 2003 hieß es gegen den TSV 1860 München 1:5. 2013 zog der BSV dann das

Traumlos. Vor ausverkauften Haus an der Bremer Brücke in Osnabrück gab es ein 0:5 gegen den FC Bayern München. Das Spiel wurde damals zur Primetime im öffentlichen Fernsehen übertragen. Dann verließ den BSV das Losglück. 2014 hieß es 3:4 nach Elfmeterschießen gegen den VfR Aalen und 2022 gab es ein 0:4 gegen den SV Sandhausen. In dieser Saison unterlag der BSV im NFV-Pokal mit 0:3 in Eggestorf. In der Liga waren die Rehden richtig gut im Rennen, aber zuletzt gab es zwei Niederlagen in Ramlingen und Meppen und dadurch hat der BSV erst mal den Anschluss an den führenden Teams aus Bersenbrück und Emden verloren. Insgesamt konnte der BSV acht seiner fünfzehn Spiele siegreich gestalten. Zwei Spiele endeten unentschieden und fünfmal gingen die

Schwarz-Weißen als Verlierer vom Platz. Die Auswärtsbilanz fällt mit 2 - 2 - 4 nur mittelmäßig aus. In Schöningen (2:3) und Rotenburg (0:3) gab es Siege. Aus Hildesheim (2:2) und Vorsfelde (1:1) entführten unsere Gäste jeweils einen Punkt. Trainiert werden unsere Gäste seit dem 14.1.2022 von dem 46-jährigen Kristian Arambasic, der vorher SAV Bremen, den Brinkumer SV, den VfB Oldenburg und den FC Oberneuland coachte. Als Spieler war er früher unter anderem für den VfL 07 Bremen, den SC Weyhe und SAV Bremen aktiv. In ihren bisherigen 15 Spielen erzielten die Rehden 28 Tore. Sie verteilen sich wie folgt: Ebrima Jobe (12), Mateus Ajala Cardoniz (5), Bocar Djumo (4), Victor Valentino Appiah (3), Tony Rudy Lesueur (2), Amadou Sarr und Shkrep Stublla (je 1).

Anzeige



TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN *gute Fahrt*

0800 - 3555 3555
Ganderkesee 04222 - 3555
www.taxe-borkus.de

Interview mit Joel Schallschmidt

Moin Joe, als Delmenhorster Kind dein erster Delmenhorster Fußballverein im Herrenbereich. Wie wohl fühlst du dich?

Moin, ich fühle mich sehr wohl beim SV Atlas. Endlich wieder kurze Wege zum Training oder zu den Heimspielen. Ich habe auch nicht wirklich lange zum Eingewöhnen gebraucht, da ich das Stadion, die Kabinen und die Trainingsplätze schon kannte. Dazu kommt noch, dass wir eine super Truppe haben, die mich sofort gut aufgenommen hat. Also im Großen und Ganzen fühle ich mich sehr wohl.

Du bist über den BSV Rehden und Rotenburger SV zum SV Atlas Delmenhorst gekommen. Rehden ist heute zu Gast, hast du da noch Verbindungen zu?

Nicht mehr wirklich, da dort seit meinem Abgang eine ganz

neue Mannschaft zusammengewachsen ist. Den einen oder anderen Betreuer kenne ich dort noch und freue mich auf das Aufeinandertreffen.

Wie unterscheiden sich die Vorgängervereine zum SV Atlas?

Meine vorherigen Stationen unterscheiden sich insofern, dass es hier beim SVA viel familiärer zugeht. Das war bei Rehden, meinem ersten Verein im Herrenbereich, gar nicht so. Dafür ist es in Rotenburg ähnlich familiär wie bei uns. Im Gegensatz zum Rotenburger SV läuft es hier jedoch viel professioneller ab, wir trainieren öfter, haben mehrere Betreuer, Leute für die Social-Media-Abteilung, wir haben einen Podcast, eine Stadionzeitung und vieles mehr. In den Bereichen waren wir weder beim RSV noch beim BSV so professionell aufgestellt.

Defensives oder offensives Mittelfeld, du hast beim SV Atlas schon beide Positionen gespielt. Wo fühlst du dich am wohlsten?

Früher hätte ich auf jeden Fall offensives Mittelfeld genannt, aber mittlerweile würde ich mich, wenn ich die Wahl hätte für das defensive Mittelfeld entscheiden, da ich es liebe, mich in Zweikämpfe zu werfen. Mittlerweile bin ich besser im defensiven Mittelfeld aufgehoben, das Toreschießen, überlasse ich gerne den Anderen und halte den Jungs vorne den Rücken frei.

In Eilvese hast du es geschafft, innerhalb von einer Minute erst eine Gelbe und dann eine Gelb-Rote Karte zu bekommen. An dem Tag keine Lust gehabt oder wie schafft man sowas?

Blöd gelaufen würde ich sagen, also die Lust war schon da



Joel Schallschmidt

scheinbar etwas zu sehr vorhanden. Bei der ersten gelben Karte wollte ich einfach ein Zeichen setzen, damit wir alle wieder aufwachen, und dann kam es zum Gruppenkuscheln. Bei der zweiten Gelben denke ich bis heute noch, dass man diese nicht geben musste. Im Nachhinein bin ich einfach froh, dass wir in Eilvese den Dreier mitgenommen haben, auch wenn ich es mit der Gelb-Roten nochmal unnötig spannend gemacht habe.

Aktuell ist der SV Atlas auf dem 10. Platz einer schiefen Tabelle, da noch einige Nachholspiele offen sind. Wie zufrieden bist du damit nach dem großen Umbruch vor der Saison?

Wenn man unsere Umstände mit dem großen Umbruch und den leider vielen verletzten Spielern betrachtet, bin ich mit der aktuellen Tabellensituation relativ zufrieden, auch wenn wir dabei viele unnötige Punkte liegen gelassen haben. In der Rückrunde werden wir diese Spiele, die wir in der Hinrunde verloren haben, gewinnen.

Nun geht es in die Winterpause, einige Spieler werden zurückkommen. Wer-



Bilder: A. Klattenhoff



den die Fans ein anderes Gesicht in der Rückrunde sehen?

Ja, auf jeden Fall. Wir haben die letzten zwei Spiele gezeigt, was

wir können und ich bin davon überzeugt, dass wir in der Rückrunde genau so weiter machen werden. Durch die Rückkehrer haben wir auch noch mehr Op-

tionen und mehr Konkurrenzkampf, was dazu führen wird, dass jeder Einzelne noch näher an seine Leistungsgrenze kommen wird.

Welche Niederlage hat dich in der Hinrunde am meisten geärgert?

Mich haben die Niederlagen gegen Lupo Martini und Meppen II sehr geärgert, weil das Spiele waren in denen wir klar überlegen gewesen sind und uns die Dinger gefühlt selber hinten reingehauen haben. Die schlimmste Niederlage war natürlich die gegen Emden, weil wir dort leider den Verein und die Fans sehr enttäuscht haben. Zum Glück haben wir noch ein Rückspiel bei uns in Düsternort und dafür werden wir uns noch revanchieren.

Drei Dinge, die du am meisten am SV Atlas schätzt?

Das familiäre Umfeld, die Mannschaft und die Fans.

Dein Tipp gegen Rehden?

Ich glaube, wir werden das Spiel 3:1 gewinnen.

Anzeige

SOFORT VERFÜGBARE TAGESZULASSUNGEN



MAZDA CX-60 PLUG-IN HYBRID

- Anhängelaste von 2.500 KG
- Lederausstattung Schwarz inkl. Sitzheizung
- Mazda SD-Na vi gat i onss yst em
- Voll-LED Scheinwerfer



Barpreis € 52.990 ¹⁾

Preisvorteil € 8.600 ²⁾

Energieverbrauch gewichtet* im kombinierten Testzyklus: 2,2 l/100 km und 16,0 kWh Strom/100 km.
CO₂-Emission kombiniert: 48 g/km. Elektrische Reichweite kombiniert: 65 km

*Gewichtete Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie.

1) Barpreis für einen Mazda CX-60 Homura e-Skyactiv PHEV 241 kW (327 PS) AWD. Das Fahrzeug ist BAFA-förderfähig. Details finden Sie unter www.bafa.de.

2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. Alle Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen
Beispielfoto eines Mazda CX-60, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

Oberliga Niedersachsen 2023/24

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	TuS Bersenbrück	16	9	3	4	40:25	15	30
2.	Kickers Emden	14	9	2	3	34:18	16	29
3.	U.S.I. Lupo-Martini	17	7	6	4	33:28	5	27
4.	SV Meppen II	17	8	3	6	31:31	0	27
5.	Germania Egestorf/Langreder	16	7	5	4	29:21	8	26
6.	Schwarz-Weiß Rehden	15	8	2	5	28:20	8	26
7.	VfV Hildesheim	17	7	5	5	26:23	3	26
8.	SSV Vorsfelde	16	7	4	5	25:26	-1	25
9.	VfL Oldenburg	17	7	3	7	31:30	1	24
10.	 Atlas Delmenhorst	16	7	2	7	25:23	2	23
11.	FSV Schöningen	14	6	4	4	26:24	2	22
12.	Heeslinger SC	15	4	7	4	24:22	2	19
13.	Rotenburger SV	15	5	4	6	20:22	-2	19
14.	MTV Eintracht Celle	14	4	5	5	24:25	-1	17
15.	SV Ramlingen/Ehlershausen	17	3	7	7	24:31	-7	16
16.	Blau-Weiß Bornreihe	15	2	7	6	17:31	-14	13
17.	Arminia Hannover	15	2	3	10	23:37	-14	9
18.	STK Eilvese	16	2	2	12	18:41	-23	8

18. Spieltag

01.12.2023	19:00 Uhr	Kickers Emden – SV Ramlingen/Ehlershausen	agf.
02.12.2023	14:00 Uhr	STK Eilvese – Eintracht Celle	agf.
02.12.2023	16:00 Uhr	TuS Bersenbrück – Germania Egestorf/Langreder	agf.
03.12.2023	14:00 Uhr	VfV Hildesheim – SV Atlas	 agf.
03.12.2023	14:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – Arminia Hannover	agf.
03.12.2023	14:00 Uhr	Heeslinger SC – SV Meppen II	agf.
03.12.2023	14:00 Uhr	BW Bornreihe – VfL Oldenburg	agf.
03.12.2023	14:00 Uhr	Rotenburger SV – SSV Vorsfelde	agf.
03.12.2023	14:00 Uhr	SW Rehden – FSV Schöningen	agf.

19. Spieltag

09.12.2023	13:30 Uhr	SV Atlas – SW Rehden	
09.12.2023	14:00 Uhr	SSV Vorsfelde – Germania Egestorf/Langreder	
09.12.2023	14:00 Uhr	SV Ramlingen/Ehlershausen – VfL Oldenburg	
09.12.2023	14:00 Uhr	Eintracht Celle – Kickers Emden	
09.12.2023	14:00 Uhr	SV Meppen II – STK Eilvese	
09.12.2023	14:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – FSV Schöningen	
09.12.2023	16:00 Uhr	TuS Bersenbrück – VfV Hildesheim	
10.12.2023	14:00 Uhr	BW Bornreihe – Rotenburger SV	
10.12.2023	14:00 Uhr	Arminia Hannover – Heeslinger SC	

Spielplan SV Atlas – Hinrunde

05.08.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – VfV Hildesheim	2:0
19.08.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – TuS Bersenbrück	3:3
27.08.2023	15:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – SV Atlas	2:0
03.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – SSV Vorsfelde	2:3
10.09.2023	15:00 Uhr	Heeslinger SC – SV Atlas	1:1
16.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – BW Bornreihe	3:0
20.09.2023	15:00 Uhr	SW Rehden – SV Atlas	2:0
23.09.2023	15:00 Uhr	STK Eilvese – SV Atlas	1:2
30.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – SV Ramlingen/Ehlershausen	1:0
07.10.2023	18:00 Uhr	Kickers Emden – SV Atlas	2:0
14.10.2023	15:00 Uhr	Eintracht Celle – SV Atlas	1:0
22.10.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – VfL Oldenburg	4:1
28.10.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – SV Meppen II	1:3
05.11.2023	14:00 Uhr	Rotenburger SV – SV Atlas	2:0
12.11.2023	14:00 Uhr	SV Arminia Hannover – SV Atlas	1:3
18.11.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – Germania Egestorf/Langreder	3:1
25.11.2023	14:00 Uhr	FSV Schöningen – SV Atlas	agf.
Rückrunde			
03.12.2023	14:00 Uhr	VfV Hildesheim – SV Atlas	agf.
09.12.2023	13:30 Uhr	SV Atlas – BSV Rehden	--



(Hintere Reihe von links) Florian Stütz, Justin Dähnenkamp, Leonit Basha, Philipp Eggersglüß, Joel Schallschmidt, Marlo Siech, Luca Liske, Kerem Sari, Philipp Eggert, Thade Hein, (Mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Benno Urbainski (Teammanager), Olaf Schikorra (Betreuer), Nicolas Fenski, Tom Trebin, Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Dominik Schmidt (Trainer), Florian Urbainski (Co-Trainer), Phil Gysbers, Raoul Cissé, Florian Kröger (Analyst), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Rene Raffke (Betreuer), (Vordere Reihe) Keanu Rogmann, Shamsu Mansaray, Mustafa Azadzoy, Joel Kletta, Dario Reuter, Eugen Uschpool, Ousman Touray, Emre Karagöz

Es fehlen Damian Schobert, Yuri Backhaus, Bourdanne Junior Ngongfor, Christoph Bisewski (Individual-Trainer), Dr. Philipp Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Kasse	Thomas von Rön	Homepage/Twitter	Andreas Otten
Stadion-Ordner	Nesim Boydag	Stadionsprecher	Thomas Snopienski, Uwe Hense
Sicherheitsbeauftragter	Ronald Specht-Fuhrken	Redaktion Stadionzeitung	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
Vorverkaufsstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout	Instagram/TikTok	Chiara und Taina Liske
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)	Verteilung Spielplakate	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht	Verteilung Stadionhefte	Florian Ahlers
Fotos	André Klattenhoff	Atlas TV	Florian Kroeger
		Jugendarbeit	Tim Scholz, Sven Oestmann
		SV Atlas Club & more	Gaby Steen, Justine Dähn
		Poststelle	Christa Kühne

Die nächsten Auswärtsspiele

VfV Hildesheim – SV Atlas Delmenhorst /// Samstag, 16.12.2023 /// 14:00 Uhr

Adresse: Stadion VfV Hildesheim, An der Pottkuhle 1, 31139 Hildesheim

TuS Bersenbrück – SV Atlas Delmenhorst /// Sonntag, 11.02.2024 /// 14:00 Uhr

Adresse: Sportplatz, Hastruper Weg, 49593 Bersenbrück

Bezirksliga Weser/Ems 2 – 2023/2024

20. Spieltag

01.12.2023	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – TuS Obenstrohe	agf.
01.12.2023	20:00 Uhr	Frisia Wilhelmshaven – TuS Heidkrug	agf.
01.12.2023	20:00 Uhr	TSV Großenkneten – SV Brake	agf.
03.12.2023	14:00 Uhr	Harpstedter TB – 1. FC Nordenham	agf.
03.12.2023	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – SV Atlas II	agf.
03.12.2023	15:00 Uhr	FC Rastede – FC Hude	agf.
03.12.2023	15:00 Uhr	TSV Abbehausen – BW Bümmerstede	agf.
03.12.2023	15:00 Uhr	TSV Tur Abdin – Heidmühler FC	agf.



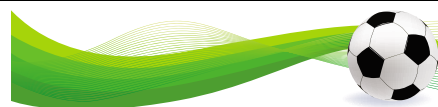
21. Spieltag

03.03.2023	13:00 Uhr	SV Atlas II – TSV Abbehausen	agf.
03.03.2023	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – FC Rastede	
03.03.2023	14:30 Uhr	FC Hude – FC Tur Abdin	
03.03.2023	15:00 Uhr	BW Bümmerstede – TSV Großenkneten	
03.03.2023	15:00 Uhr	VfL Wildeshausen – Frisia Wilhelmshaven	
03.03.2023	15:00 Uhr	SV Brake – Harpstedter TB	
03.03.2023	15:00 Uhr	Heidmühler FC – TuS Heidkrug	
03.03.2023	15:00 Uhr	1. FC Nordenham – TuS Obenstrohe	



Tabelle

1.	VfL Wildeshausen	18	12	6	0	59:16	43	42
2.	Frisia Wilhelmshaven	17	13	2	2	65:18	47	41
3.	Heidmühler FC	18	12	1	5	52:30	22	37
4.	GVO Oldenburg	16	8	7	1	44:19	25	31
5.	FC Hude	18	8	6	4	48:32	16	30
6.	SV Tur Abdin	18	9	3	6	43:28	15	30
7.	TuS Obenstrohe	14	8	2	4	28:15	13	26
8.	FC Rastede	16	6	6	4	38:35	3	24
9.	TSV Großenkneten	16	6	5	5	26:33	-7	23
10.	SV Brake	18	6	4	8	38:50	-12	22
11.	BW Bümmerstede	15	5	4	6	27:23	4	19
12.	TSV Abbehausen	16	6	1	9	33:35	-2	19
13.	VfL Oldenburg II	17	5	3	9	37:42	-5	18
14.	1. FC Nordenham	18	5	1	12	39:56	-17	16
15.	Harpstedter TB	16	2	5	9	19:41	-22	11
16.	SV Atlas II	16	2	1	13	16:60	-44	7
17.	TuS Heidkrug	17	0	1	16	16:95	-79	1



Anzeige

„EIER, WIR HABEN EIER!“

(FREI NACH OLIVER KAHN)



... auch regional und in Bio-Qualität.

inkoop

koopje

PANDAFLANDE

Der Kia Picanto.

Ein Mehr an Flexibilität.



mtl. finanzieren für

€ 199,-¹

Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Jeder Moment schafft neue Möglichkeiten. Und um diese ideal zu nutzen, bedarf es maximaler Flexibilität. Genau diese findest du im Kia Picanto. Denn trotz seiner kompakten Maße bietet er eine überraschende Geräumigkeit, ein Höchstmaß an Komfort sowie einen großen, variablen Kofferraum. Lass dich vom Kia Picanto bei einer Probefahrt bewegen.

Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision, 62 kW (84 PS), schon für €199,- monatlich 199,- monatlich¹ Tageszulassung

Hauspreis	€ 16.590,-	59 mtl. Raten à	€ 199,-
Anzahlung	€ 0,-	Schlussrate	€ 8.554,50
Nettodarlehensbetrag	€ 16.590,-	Effektiver Jahreszins	5,99 %
Laufzeit in Monaten	59	Gebundener Sollzinssatz p. a.	5,83 %
Gesamtlauflistung	75.000 km	Gesamtbetrag	€ 20.304,91

Kia Picanto 1.2 DPI MT Vision (Super, 5-Gang-Schaltgetriebe), 62 kW (84 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,2; kombiniert 4,9; CO₂-Emission kombiniert 110 g/km. Effizienzklasse: C.²

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Darlehensbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Finanzierungsbeispiel nicht berücksichtigt sind. Vorstehende Angaben stellen den Beispielwert des nach § 17 Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten in Höhe von 1.190,- EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 25.11.2023.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



WIR FÜR DELMENHORST

MÖCHTEN SIE PARTNER DES SV ATLAS WERDEN? HABEN SIE ANREGUNGEN ODER KRITIK FÜR UNS?

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller
Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad
Fon: 01 71 - 1 09 70 41
redaktion@svatlas.de

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
Ltg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich),
Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Artkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst

Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

TRIKOT

STARK
GEBÄUDEREINIGUNG

ÄRME

ENC

BLOCK

SV
A-TEAM

Volksbank eG
Delmenhorst · Schierbrok

Cinkoop

Kfz-Sachverständigenbüro
Thon & Klang
Kaufberatung · Verkauf · Kasko

INTERSPORT
strudthoff

Delmenhorfter Kreislauf
dk

DELMENEWS.DE
DAS NACHRICHTENPORTAL FÜR DELMENHORST
Kommunikation · Beratung · Service

KA
ENGELBART

BANDE

Sausner Reisen

WALDECK

walter feith

menkens
www.gastrozooime-members.de

WARNEKEN
Kochgeschichten · Meinungen · Rezepte
20 Jahre Erfahrung · Passion und Herzblut
www.warneken.de

Huntemann
Werbung

ADLERSOLAR
Die Solarium-Experten

Auto Mehau

Lebenshilfe
Hilfen und Unterstützung

smari
Haut auf ganz smart

hair & Beauty
sensation

TUI ReiseCenter
Fangmeier



HOSE



TRIKOT RÜCKEN



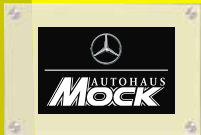
TEAM AUSSTATTER



PREMIUM



SPIELER-PATEN



SPIEL-BALL



ONLINE



AKTION



2. HERREN



Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta



2



Philipp Eggert



4



Yunus Kerem Sari



5



Eugen Uschpol



7



Justin Dähnenkamp




8




Thade Hein



9



Shamsu Mansaray




10




Mustafa Azadzoy



11



Phil Gysbers



12



Damian Schobert



13



Florian Stütz




14




Ousman Touray




16



Yuri Backhaus



18



Raoul Cisse



19



Keanu Rogmann



20



Nicolas Fenski



21



Philipp Eggersglüß



22



Luca Liske



23



Leonit Basha



25



Joel Schallschmidt



27



Tom Trebin



28



Dario Reuter



29



Junior Ngongfor



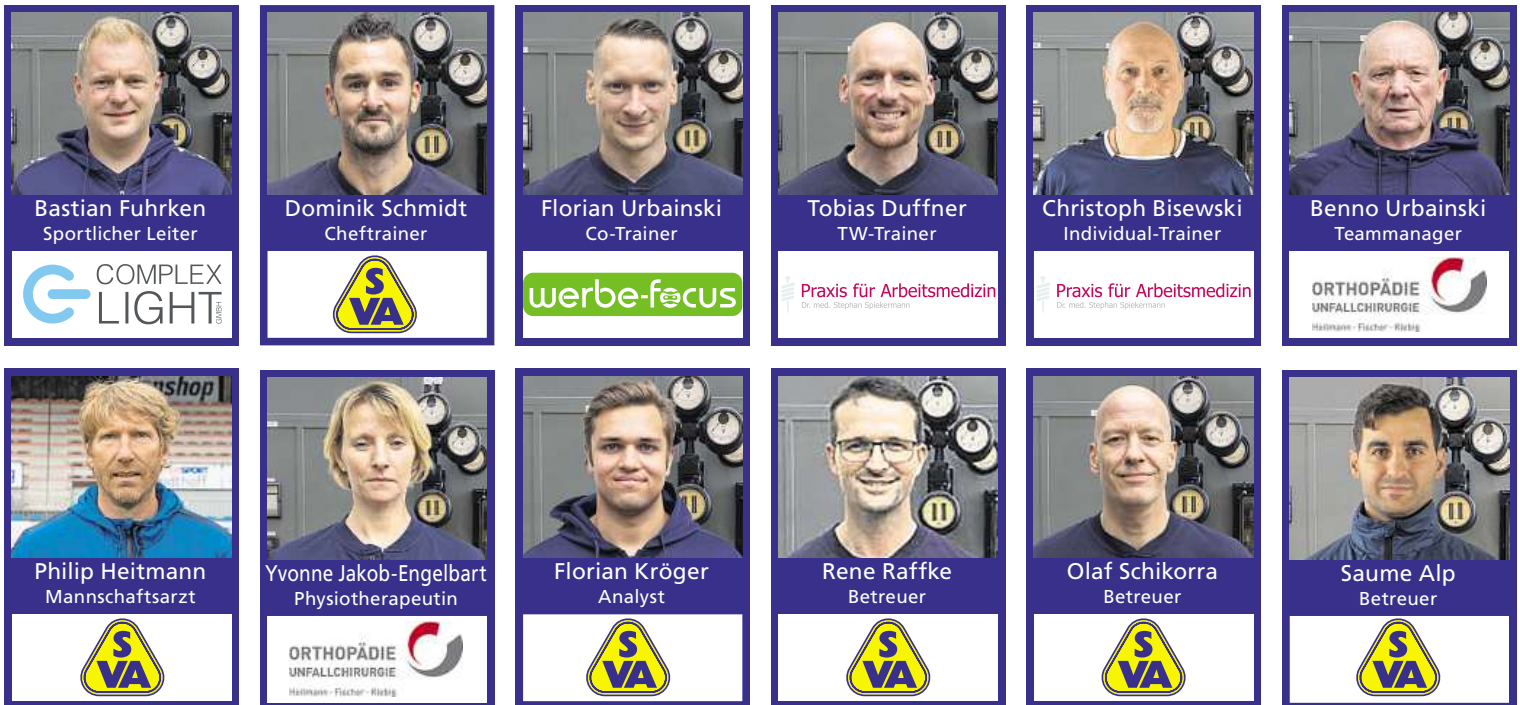
30



Marlo Siech



SV Atlas Oberliga Saison 2023/2024



Statistik 1. Herren Oberliga

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

	Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
1	Damian Schobert	16	1440	16	16	-	-	-	-	-	-	3	-	-
2	Raoul Cissé	16	1414	16	15	-	1	2	-	-	-	2	-	-
3	Nicolas Fenski	16	1203	13	11	3	2	-	-	-	-	1	-	-
4	Shamsu Mansaray	14	1158	13	7	1	6	1	-	-	-	5	-	-
5	Philipp Eggersglüß	14	1133	13	9	1	4	-	-	-	-	4	-	-
6	Kerem Sari	13	1106	12	12	1	-	1	-	-	1	3	-	-
7	Joel Schallschmidt	15	1077	12	8	3	4	2	-	-	-	1	1	-
8	Florian Stütz	13	1002	11	9	2	2	4	2/2	-	-	5	-	-
9	Justin Dähnenkamp	16	857	9	2	7	7	5	-	-	-	1	-	-
10	Mustafa Azadzoy	10	793	9	4	1	4	3	1/1	-	-	1	1	-
11	Tom Trebin	14	709	9	1	5	8	-	-	-	-	3	-	-
12	Phil Gysbers	13	708	8	2	5	6	-	-	-	-	3	-	-
13	Philipp Eggert	9	667	7	6	2	1	-	-	-	-	1	-	-
14	Leonit Basha	11	629	7	1	4	6	3	-	-	-	1	-	-
15	Eugen Uschpol	9	582	7	4	2	3	-	-	-	-	1	-	-
16	Ousman Touray	8	492	7	1	1	6	3	-	-	-	-	-	-
17	Junior Ngongfor	10	347	3	2	7	1	-	-	-	-	5	-	-
18	Luca Liske	8	218	2	-	6	2	-	-	-	-	-	-	-
19	Thade Hein	7	202	2	-	5	2	-	-	-	-	-	-	-
20	Marvin Grone	2	51	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-
21	Milot Ukaj	1	13	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Dominik Entelmann	2	13	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Sheriff Jallow	1	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Philip Stephan	1	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Wahe Zargaryan	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Justin Hager	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Dario Reuter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Joel Kletta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Marlo Siech	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Yuri Backhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Keanu Rogmann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Zwote auf dem Weg in die Winterpause

Für unsere U23 hat die Rückrunde in der Bezirksliga Weser-Ems 2 nach der unglücklichen Niederlage gegen den TuS Obenstrohe begonnen. Es gilt für die Mannschaft von Trainer Elias Schröder, einen Rückstand von neun Punkten auf den ersten Nichtabstiegsplatz aufzuholen, um den Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Doch an den ersten drei Spieltagen der Rückrunde, die noch vor der Winterpause angesetzt waren, würde es schwierig werden, diese Punkte zu holen. Die Rückrunde begann nämlich mit dem spielfreien Wochenende, das jede Mannschaft in einer 17er-Liga hat. Die ersten beiden Punktspiele sollten dann auswärts bestritten werden bei Mannschaften, wo es schwer werden würde zu punkten. Zunächst bescherte der Spielplan der Zwoten eine Reise nach Wilhelmshaven zum Landesliga-Absteiger und Aufstiegsaspiranten WSC Frisia, ehe die Mannschaft bei GVO

Oldenburg antreten sollte, der unsere Jungs im Hinspiel an der Düsternortstraße eine empfindliche 0:10-Schlappe beigebracht hatte.

Das Spiel am 24.11. bei Frisia war eher etwas für Hartgesottene. Zunächst wurde das Spiel recht kurzfristig vom unbespielbaren Platz des Jade-Stadions auf den Hockeyplatz im Sportpark Freiligrathstraße verlegt, damit es wenigstens auf dem dortigen Kunstrasen stattfinden konnte. Knapp 70 Zuschauer verfolgten die Partie bei eisigem Wind, der von der nahen Küste herüber wehte.

Die Zwote hielt in der ersten Viertelstunde das Spiel offen, kassierte aber durch eine vom Wind etwas verwehte Ecke das 1:0. Danach hatten die Frisianer mehr vom Spiel. Kilian Sanden im Tor der Zwoten konnte zunächst noch in der 22. Minute mit einer starken Parade Schlimmeres verhindern, doch nur drei Minuten später konnte der Favorit auf 2:0 erhöhen. Nachdem

Sanden nach gut einer halben Stunde erneut stark klärte, verpasste Sheriff Jallow zehn Minuten vor der Pause den möglichen Anschlusstreffer. Die Pausenführung für Frisia war verdient, weil sie effektiver und nach der Führung dominanter spielten, während die Angriffe der Zwoten oft nicht zielstrebig genug waren. Nach dem Seitenwechsel begann die Zwote stark, ließ die Hausherren kaum zur Entfaltung kommen und hatte Chancen zum Anschlusstreffer. Doch weder Yanik Pietsch, noch Abdulsabor Adine hatten das nötige Glück und scheiterten am guten Torwart des WSC Frisia. Ein blödes Gegentor zum 3:0 machte in der 75. Minute fast aus dem Nichts alle Hoffnungen der Zwoten zunichte. Die Defensive fiel auseinander und die Jungs kassierten durch einen Doppelschlag in der 83. und 85. Minute noch zwei weitere Gegentore, ehe der Schiedsrichter pünktlich das Spiel beendete.

Der Sieg für Frisia war einerseits durchaus verdient, fiel aber mit 5:0 deutlich zu hoch aus.

Trainer Elias Schröder sah das genauso. „Wir wussten vorher, dass wir gegen eine dominante Mannschaft spielen. Aber wir wollten uns auch nach dem 2:0 nicht verstecken, das Ergebnis zumindest klein halten. Das haben wir nicht geschafft, was mich auch gestört hat. Aber wie wir uns in der zweiten Halbzeit über weite Strecken verkauft haben, das war wirklich in Ordnung. Den einen oder anderen Treffer hätten wir verdient gehabt. Nur sind wir in gewissen Aktionen manchmal noch zu schülerhaft und treffen vorne nicht. Wir müssen erwachsener werden, egal, ob wir führen oder hinten liegen.“

Nach diesem eisigen Freitagabend in Wilhelmshaven schlug das schlechte Wetter dann richtig zu, der 20. Spieltag wurde komplett abgesagt und mit ihm das Spiel der Zwoten bei GVO Oldenburg. Temperaturen um



Ungewohnte Leibchen: Unsere Zwote ist bereit für das Match bei Frisia.

Fotos: A. Klattenhoff

den Gefrierpunkt und Schneefall ließen nicht einmal Spiele auf Kunstrasen zu. Leider konnten einige Konkurrenten des SVA II in ihren Spielen punkten. So beträgt der Rückstand der Jungs auf den rettenden 13. Platz, den derzeit der VfL Oldenburg II einnimmt, nunmehr elf Punkte.

Bis zum ersten Spiel nach der Winterpause am 3. März 2024 (daheim gegen den TSV Abbehausen) ist es für die Zwote noch ein weiter Weg. Zunächst beginnt voraussichtlich am 11. Januar 2024 das Training. Es sind bereits einige Testspiele fix, gleich dreimal wird dabei der Kunstrasenplatz in Stickgras genutzt. Gegner sind: GW Kleinneten (25.1., 19.30 Uhr), Bookholzberger TB (28.01., 13.00 Uhr) und FC Verden 04 II (11.2., 13.00 Uhr). Zudem wird es einen Test beim Kreisliga-Spitzensteam VfL Stenum II geben (18.2., 12.30 Uhr). Doch



Auch im Spielaufbau immer fokussiert: Domo Entelmann.

sollen noch weitere Spiele dazukommen, die hier natürlich soweit möglich angekündigt werden. Auch könnten die ausgefallenen Punktspiele beim Harpstedter TB und bei GVO Oldenburg noch im Februar nachgeholt werden. Das Gesicht der Mannschaft

wird sich in der Winterpause auch noch verändern. Abgänge wird es laut Elias Schröder voraussichtlich nicht geben. Andererseits soll der Kader im Abstiegskampf noch verstärkt werden, allerdings gibt es bislang noch keine festen Zusagen. Auch in diesem Fall wer-

den an dieser Stelle natürlich in den nächsten Ausgaben nähere Informationen folgen. Bis es soweit ist, wünsche ich allen Freunden des SV Atlas und seiner Reservemannschaften eine schöne Weihnachtszeit und einen entspannten Jahreswechsel.

Anzeigen

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?
Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

Andreas SCHUSTER
STEUERBERATER

Delmenhorst. Lokal. Erleben.

Wie?
Ganz einfach mit der Delme App regionale Unternehmen und Vereine vor Ort entdecken.

Gastronomie, Handwerk, Unternehmen, Veranstaltungen auf einen Blick, in einer App. Dazu die wichtigsten Nachrichten – alles kostenlos.

Sie sind noch nicht dabei? Dann melden Sie sich unter: info@delme-app.de oder www.delme-app.de

EINE INITIATIVE IHRER ZEITUNG
Delmenhorster Kreisblatt

TOP-Gebrauchte

Hyundai i30 1.0 T-GDI N Line Limousine

EZ 12/2019, 14.500 km, Benzin, E10-geeignet, 88 kW (120 PS), Schaltgetriebe, Unfallfrei, deutsche Ausführung, grau Metallic, Teilleder, schwarz, Sportsitze, Front-, Seiten- und weitere Airbags u.v.m.

19.990,- €

HYUNDAI
NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

W. MÜLLER
AUTOHAUS

Adelheider Straße 75
27755 Delmenhorst
Telefon 04221 92144-0
www.autohaus-wmueller.de

volksbank-oldel.de

Gemeinsam sind wir stark.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Oldenburg-Land Delmenhorst

Eine sportliche Bilanz der Hinrunde

Die Hinrunde der Saison 2023/2024 ist für die Nachwuchsmannschaften des JFV Delmenhorst vorbei. Zeit also, um den bisherigen Saisonverlauf der U19-, U17-, U15- und U13-Junioren zu beleuchten:

Die A-Junioren (U19) des Trainerduos Marcel Stegemann und Tom Behm spielen in der aktuellen Bezirksliga-Saison groß auf. Vor Saisonbeginn wurde selbstbewusst und offensiv die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga als Saisonziel ausgerufen. Bisher haben die A-Jugendlichen ihren ambitionierten Zielen auch Taten folgen lassen. Mit zehn Siegen aus zehn Spielen steht die U19 aktuell ohne Punktverlust (30 Punkte) und mit einem Torverhältnis von 54:3 an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Mit einer zum Redaktionsschluss Partie weniger auf dem Konto als die Verfolger vom VfL Oythe (26 Punkte), GW Brockdorf (23 Punkte) und dem VfL Wildeshausen (22 Punkte) haben sich

die Delmenhorster eine optimale Ausgangslage für die Rückrunde erarbeitet. Einen Sieg im prestigeträchtigen Derby gegen VfL Stenum gab es ebenfalls zu feiern. Gegen den aktuellen Tabellenvorletzten der Bezirksliga siegte der JFV vor heimischer Kulisse glatt mit 8:0. Im Bezirkspokal mussten sich die U19-Kicker jedoch nach der zweiten Runde aus dem Wettbewerb verabschieden. Zog man noch nach einem 12:0-Kantersieg beim VfL Stenum in die nächste Runde ein, so unterlag man in Runde zwei bei der SG SW Oldenburg knapp mit 1:2. Trotz des gesteckten Saisonziels, steht parallel der Übergang des älteren Jahrganges in den Seniorenbereich der JFV-Stammvereine SV Atlas Delmenhorst, TuS Heidkrug, Delmenhorster TB und TV Jahn Delmenhorst im Fokus der A-Jugend. Die ersten Nachwuchskicker konnten bereits auf freiwilliger Basis bei ihren aktuellen Stammvereinen in den Herrenmannschaften reinschnuppern. Ziel des JFV Delmenhorst ist es,

auch weiterhin die „rekrutierten“ Nachwuchsspieler der Stammvereine nach der A-Jugendzeit top ausgebildet zurück in die Senioren-Teams der Stammvereine zurückzuführen.

Die B-Junioren (U17) des JFV Delmenhorst haben sich in den letzten Jahren regelmäßig in der Spitzengruppe der Landesliga etabliert. Auch in dieser Saison spielen die B-Jugendlichen im oberen Bereich der Liga mit. Zum Ende der letzten Saison verließ Elias Schröder den JFV, um als junger Trainer eine neue sportliche Herausforderung anzugehen. Seit dieser Saison ist Schröder für die Geschicke der Zweitvertretung des SV Atlas Delmenhorst verantwortlich. Mit dem Trainertrio Torsten Flügger, Marius Kossmann und Tobias Staats konnte Matthias Kaiser, sportlicher Leiter des JFV Delmenhorst, ein neues, fachlich fundiertes Trainerteam ins Rennen schicken, das ihre Mannschaft im Laufe der Saison nicht nur technisch, sondern auch mannschaftstaktisch auf

ein neues Level gehoben hat. In der mit 14 Teams großen Landesliga rangieren die U17-Nachwuchskicker aktuell auf einem starken dritten Platz hinter dem TuS BW Lohne (1.) und dem SC Spelle-Venhaus (2.). Im Bezirkspokal lebt der Traum vom Titel noch weiter. Die erste Runde konnte durch einen Nichtantritt des VfL Stenum kampflos gemeistert werden. In Runde zwei konnte ein 3:0-Auswärtssieg beim JFV Varel gefeiert werden. Nach einem 7:0-Auswärtssieg beim JFV Altes Amt Friesoythe wartet in der vierten Runde (02.03.2024) der BSV Kickers Emden auf die Delmenhorster Jungs. „In der Rückrunde wollen wir mindestens Platz 3 verteidigen. Den älteren Jahrgang wollen wir auf die nächste A-Jugend-Saison vorbereiten. Den jüngeren Jahrgang wollen wir so weit entwickeln, dass sie in der nächsten U17-Saison zu absoluten Stammspielern werden“, fasst U17-Trainer Torsten Flügger die Ziele für die Rückrunde zusammen.

Die C-Junioren (U15) blicken als frisch gebackener Aufsteiger in die Landesliga auf eine sportlich turbulente Hinrunde zurück. Bis zum vorletzten Spieltag konnte sich das Team um das Trainerduo Frank Ritter und Michael Wild sogar Hoffnungen auf die Qualifikation zur Rückrunden-Niedersachsenliga (Aufstiegsrunde in die Regionalliga) machen. In einer insgesamt ausgeglichenen Landesliga beendete die U15, die als eines der wenigen Teams als Mix-Jahrgang 2009/2010 an den Start gegangen ist, die Hinrunde auf einem respektablen sechsten Platz mit nur einem Punkt Rückstand auf den JFV Leer (3.), VfL Osnabrück (4.) und Osnabrücker SC (5.). In der Rück-





JFV Delmenhorst

Fotos: D. Lubrich

runde gilt es nun genügend Punkte zu sammeln und die Klasse in der Landesliga zu halten. Im Bezirkspokal konnte sich die U15 in der ersten Runde beim SV Brake mit 6:2 durchsetzen. In der zweiten Runde war dann nach einer 1:3-Niederlage beim VfL Stenum der Traum vom Pokalfinale geplatzt.

Die D-Junioren (U13) sind im JFV Delmenhorst das jüngste Team. Hier steht nicht das Ergebnis, sondern die ganzheitliche Ausbildung der Spieler und die Vorbereitung auf die anstehenden höhere Aufgaben noch expliziter im Vordergrund des Handelns. Auf der einen Seite werden die Kids des älteren Jahrganges für den Sprung in den Leistungsfußball ab der U15 vorbereitet, auf der anderen Seite werden die Kids des jüngeren Jahrganges, die in der Regel aus der E- und D-Jugend der Stammvereine SV Atlas Delmenhorst, TuS Heidkrug, Delmenhorster TB und TV Jahn Delmenhorst „rekrutiert“ werden, an den JFV und die neuen, ambitionierten sportlichen Anforderungen mit viel Geduld herangeführt. Auch in dieser Saison hat das Trainerduo Denis

Lubrich und Nicole Kluth es geschafft eine Mannschaft zu formen, die nicht nur durch Teamgeist und viel Spaß auf und neben dem Platz auffällt, sondern auch eine positive Entwicklung im sportlichen und Persönlichkeitsbereich vollzogen hat. Neben diversen Leistungsvergleichen und Ballungseinsätzen beim SV Atlas Delmenhorst, konnte die U13 in der höchsten D-Jugendliga (Kreisliga) mit 22 Punkten eine unge-

fährdete Wintermeisterschaft feiern. Ab der Rückrunde geht es für die jüngsten Kicker dann ohne jeglichen Erfolgsdruck wieder in die C-Jugend auf das Großfeld (11 gegen 11) gegen ein bis zwei Jahre ältere Gegenspieler. Der Kreispokal startet für die U13 erst im neuen Kalenderjahr.

Eine insgesamt sportlich positive Hinrunde des JFV Delmenhorst ist vorbei. Dies wäre ohne

die Unterstützung der vielen Sponsoren, Unterstützer, Spieler-Eltern sowie den JFV-Stammvereinen nicht möglich gewesen. Auch die Rückrunde wird bei allen Mannschaften wieder einige sportliche Highlights mit sich bringen. Darüber hinaus läuft die Planung für die Kader und den Übergang innerhalb der JFV-Teams ab Sommer bereits auf Hochtouren. Übrigens: Seit dieser Saison hat die Homepage des JFV einen frischen und modernen Neuanstrich erhalten. Spieler bzw. deren Eltern, die sich für ein Probetraining in einem der JFV-Teams interessieren, können sich z.B. auf der Homepage des JFV unter der Rubrik „Talentsichtung“ (www.jfv-delmenhorst.de/talentsichtung) ganz einfach proaktiv für ein Probetraining anmelden. Denn auch weiterhin gilt: Der JFV Delmenhorst ist ein freiwilliges Angebot für alle leistungsorientierten und talentierten Delmenhorster Spieler, die den nächsten sportlichen Schritt gehen und dauerhaft auf hohem Niveau trainieren und spielen wollen.



Volltreffer!



**Förderung für IHREN Verein
in barer Münze**

www.dk-online.de

Delmenhorster Kreisblatt
dk

Verbandsliga 1985/86 – Teil 1

Unser SVA hatte in der Saison 1984/85 als Tabellenvierter sein Saisonziel Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga Nord verpasst. Wir mussten dem VfL Herzlake, den Amateuren von Eintracht Braunschweig und dem Wolfenbütteler SV den Vortritt lassen. Während Braunschweig und Wolfenbüttel den Sprung in die Oberliga schafften, fehlte den Herzlakern am Ende der Aufstiegsrunde ein Tor zum Sprung in die Drittklassigkeit. Aus der Oberliga kam der TuS Hessisch Oldendorf wieder runter in unsere Verbandsliga. Von der Verbandsliga in die Landesliga absteigen mussten der VfL Seesen, Hannover 96 Amateure, TuS Celle und Union Salzgitter. Letztere „schafften“ also den Durchmarsch von der Oberliga in die Landesliga. Neu in unserer Liga waren die Aufsteiger SV/MTV Winsen/Luhe, TSV Verden und ASC Nienburg. Die Verbandsliga spielte 1985/86 wieder als 16er-Liga.

Beim SV Atlas gab es nach der unbefriedigenden Saison einen großen Umbruch. Für den scheidenden Trainer Bata Tijanac verpflichtete der SVA mit dem 47-jährigen Heimkehrer Klaus-Dieter Hinz einen in unserer Region sehr bekannten Trainer. Er hatte vorher schon den Blumenthaler SV, Bremer SV,

TuRa Bremen, TSV Grolland, FC Huchting und die A-Jugend und zweite Herren unseres SV Atlas trainiert. Acht Spieler verließen uns. Oberbeck und Wachtendorf (beide TuS Syke), Rodiek und Mertens (beide TuS Heidkrug), Bentrup (Bremer SV), Schubert (FC Mahndorf), Pusic (SG Bomlitz-Lönsheide) und Herbert Meyer, der seine Karriere beendete. Leider konnte auch Garmhausen aufgrund

von Knieproblemen nicht weiterspielen. Sieben neue Spieler konnten die Verantwortlichen verpflichten. Rückkehrer Holger Zander (SV Vahr), Abwehrspieler Jens Jahn und Torwart Andreas Pieper (beide Blumenthaler SV), Stürmer Gerd Stedtnitz (SG Aumund-Vergesack), die Mittelfeldspieler Heinz Krantz (SGO Bremen) und Holger Heeren (VfB Oldenburg) und vom Nachbarn Delmen-

horster TB kam das Sturmtalent Thomas Bohlken. Aus dem alten Kader blieben uns Metz, Pfautsch, Lindner, Baumgart, Osterkamp, Klitzke, Petri, Musiol, Meininger und Belke erhalten. Beim SVA backte man nun kleinere Brötchen und sprach als Ziel aus schönen und offensiven Fußball spielen zu wollen und mit dem jungen Kader langfristig wieder das Ziel Oberliga in Angriff zu nehmen. In

der Vorbereitung zeigte die Mannschaft schon gute Ansätze und konnte mit dem Gewinn der Stadtmeisterschaft auch schon einen Titel holen. Im Finale gab es vor 800 Zuschauern ein 1:0 nach Verlängerung gegen den TuS Heidkrug. Das Tor erzielte Petri in der 98. Minute. Auf unserem heutigen Foto sehen wir Routinier Georg Klitzke im Duell mit dem ehemaligen Atlas-Spieler Ottmar Ahlers, der ja inzwischen für den TuS Heidkrug auflief.



**Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.**

PHILOSOPHIE



AMBITION

PHILOSOPHIE UND ANBITION DES SV ATLAS DELMENHORST E.V.

Der Fußball-Verein SV Atlas Delmenhorst wurde fußend auf der erfolgreichen Vergangenheit des **SV Atlas Delmenhorst von 1973 im Jahr 2012 neu gegründet.**

Aus der Tradition heraus hat der Klub schnell wieder Anhänger von damals aktivieren und neue Fans gewinnen können. Es gelang ein kontinuierlicher sportlicher Aufstieg, der den SV Atlas nun an das Tor zur vierten Liga, der Regionalliga Nord, geführt hat. Durch die Teilnahme an der ersten Hauptrunde im DFB-Pokal 2019 hat der SV Atlas auch wieder einen Platz auf der bundesdeutschen Fußball-Landkarte gefunden.

In den neunziger Jahren hatte unser Ursprungsverein bereits die Delmenhorster Farben in der dritthöchsten deutschen Spielklasse vertreten. Die erfolgreiche sportliche Vergangenheit ist uns ein großer Ansporn und Antrieb für unsere Arbeit. Wir haben aber auch aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt und werden unseren Verein mit Augenmaß, hohem Verantwortungsbewusstsein und großer wirtschaftlicher Vernunft führen. Einen sportlich erreichten Aufstieg in eine höhere Spielklasse werden wir dennoch immer annehmen.

Der SV Atlas möchte so hoch wie möglich spielen und es den talentiertesten und ambitioniertesten Delmenhorster Fußballern ermöglichen in ihrer Heimatstadt aktiv zu sein. Der SVA strebt so nach einem hohen Identifikationsgrad seiner Aktiven mit dem Verein. Im Fußballsport sehen wir uns als Leuchtturm für Delmenhorst - wir leiten daraus unseren Anspruch ab, aber auch unsere Ambition: „Wir für Delmenhorst!“. Der Verein möchte seine Entwicklung als ein positives Aushängeschild der Stadt weiter ausbauen. Wir wollen für alle ein verlässlicher Partner sein.

In einer „Fußball-Epoche“, die im Profibereich irrationale Summen und Verträge generiert, positionieren wir uns als Gegenpol und sehen uns erdverwachsen und ehrlich, aber auch maximal ehrgeizig und emotional:

UNTERSTÜTZE DEINEN VEREIN.

WERDE MITGLIED!

„SV Atlas - Fußball, wie er sein soll!“. Unser Fußball soll mit Herz, Hingabe, Begeisterung, absoluter Bereitschaft, also unbedingter Leidenschaft gespielt werden. Der Teamgedanke und die Ziele des Teams dominieren die persönlichen Ziele jedes Einzelnen.

Unsere Aufgabe ist es, den außergewöhnlichen Zusammenhalt innerhalb der Mitglieder des Vereins, aber auch zwischen Mannschaft und Fans dauerhaft zu bewahren. **Die Atlas-Familie ist der große Rückhalt für unsere Mannschaften.** Alle, ob Spieler, Trainer und Ehrenamtliche, stehen in der Verantwortung mit harter Arbeit und dem nötigen Spaß von Saison zu Saison immer wieder den maximalen Erfolg anzustreben und an jedem Spieltag alles zu geben.

Durch konsequentes Umsetzen der vorgenannten Ambitionen und durch attraktiven und leidenschaftlichen Fußball soll die Identifikation der Delmenhorster mit dem SVA wachsen, die Mitgliederzahl deutlich gesteigert, ligaunabhängig eine höhere Zuschauerakzeptanz erzeugt und neue Sponsoren gewonnen werden, um den Verein wirtschaftlich weiter zu stärken.

Der SV Atlas weiß um seine soziale Verantwortung und steht für Fairness, Toleranz und gegenseitigen Respekt. Und damit gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung! Wir verurteilen rassistische, fremdenfeindliche, gewaltverherrlichende sowie verfassungs- oder demokratiefeindliche Bekundungen und gehen dagegen vor. Egal welche Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Abstammung bzw. ethnische Herkunft - **der SV Atlas ist bunt und für jeden offen.**



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname Vorname.....

Geburtsdatum Geburtsort.....

PLZ & Wohnort Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
○ jährlich | ○ halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name Vorname

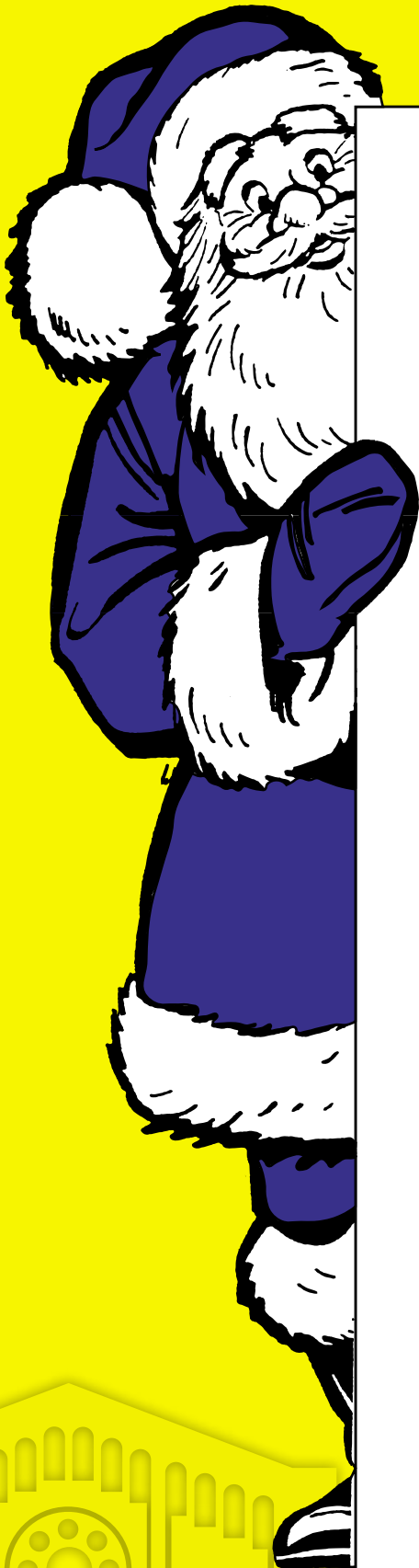
PLZ & Wohnort

Kreditinstitut BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**Wir wünschen
 euch allen
 ein besinnliches
 Weihnachtsfest,
 schöne Feiertage
 und einen guten Rutsch
 ins neue Jahr.**

**Die nächste Ausgabe
 der Stadionzeitung
 erscheint
 am 3. Februar 2024.**

